

und terminus zu Einbringung derer etwa noch zurück seyenden Forderungen,
auff den 3ten Aug. schierkünftig präfigiret.

II. Sachen / so in / um und aufferhalb Cassel zu verkaufen seyn.

- 1.) Es will der Zimmermann Meister Johann Bernhard Bach, sein Haus in der Alten-Neustadt an dem Wall gelegen, um einen billigen Preis Desgleichen
- 2.) Der Hoff-Weisbinder Meister George Peter Rosenthal sein Haus in der Fisch-Gassen um eine gewisse Summa Geldes verkaufen.
- 3.) Auff des Hoff-Schlosser Göddens Haus in der Unter-Trussel Gassen seynd über letzteres Gebott der ein tausend vier hundert und vierzig Rthlr. sechzig mehr, und also nunmehr ein tausend fünf hundert Rthlr. gebotten worden. Wer ein mehrers geben will, kan sich bey hiesigem Stadt-Gericht an geben.
- 4.) Des Inspectoris Herrn Doctor Nellen seel. Erben und deren constituirte Vormündere lassen ihr bey Hersfeld habendes Erb-Leyhe Guth Rindbach, bestehend:
 - 1.] Aus einem geschlossenen Hoff aus dreyen gebauen.
 - 2.] Lust-Baum und Küchen Garten.
 - 3.] 100. Acker arthafften und noch so viel ohnarthafften Landes, welches letztere mit Birckenreissig bewachsen.
 - 4.] Wiesenwachs zu 13. bis 14. Fuder Heu.
 - 5.] Nöhtige Hude für Kind- und Schaaff-Viehe, 2c.
 hiermit öffentlich feil bichten, und seynd allbereits 4400. Rthlr. dafür gebotten worden. Wer nun denen Erben ein mehrers zu geben gesonnen, kan sich bey ihnen angeben.

III. Sachen / so in Cassel zu vermiechten seyn.

- 1.) In der Mittel-Gasse bey Herr Lieutenast Schneider seynd zwey Etagen, als Stuben und Cammern mit allen Meubles zu vermiechten.
- 2.) In der obgemeldten Straassen hat die Frau Reinboldin in ihrem Hause die unterste Etage, als 1. Stube, 2. Cammern, 2. Boden, Keller und Stallung zu verzinßen.
- 3.) Es wollen des seel. Herrn Doctors Canlers nachgelassene Erben, ihr auff dem Brinck stehendes ganzes Vorder-Haus auff Michaelis vermeyern. Wer dars zu Lust hat, kan sich daselbst melden.

4.) Herr